

# Vortrag und Diskussion

## Deutschland in der Klimakatastrophe – was können wir tun?

**Freitag den 15.10.2021 ab 19:00 Uhr im Posthotel Johannesberg in Lauterbach**

Die Klimakrise ist in Deutschland angekommen. Andere Teile der Welt spüren die Auswirkungen wie Dürren und Flutkatastrophen, Stürme und Waldbrände schon viel länger und stärker. Bei der Bundestagswahl 2021 ist die Klimakrise nach sozialer Gerechtigkeit das wichtigste Thema. Dabei wird meist übersehen wie eng die beiden Probleme zusammenhängen. In Deutschland wurde die globale Erwärmung lange kleingeredet. Dann wurden ambitionöse Ziele gesetzt und wenig getan. Jetzt hört man oft, Deutschland sei zu klein, könne eh nichts tun und sollte es deshalb auch nicht. Es heißt, wir würden nur sinnlos unseren Lebensstandard aufs Spiel setzen. Andere behaupten, neue Technologie würde das Problem lösen.

Der Vortrag fasst kurz zusammen, was wir über die Klimakrise wissen. Er geht dann der Frage nach wieviel Deutschland dazu beigetragen hat und was unser Land daher tun müsste und könnte. Was bedeutet das 1,5 Grad Ziel des Klimaabkommens von Paris? Was hat es mit dem ´Klimabudget´ auf sich, weswegen das Bundesverfassungsgericht das deutsche Klimagesetz ´kassiert´ hat? Welche Wirtschaftszweige und welches Konsumverhalten sind entscheidend, um die Klimakrise zu meistern? Wie müssten sie sich verändern? Was ist von der Technologie zu erwarten? Wie lässt sich ein Umbau der Wirtschaft mit sozialer Gerechtigkeit verbinden? Was bedeutet das für die nächste Bundesregierung, aber auch für Gemeinden und jede/n Einzelne/n?

**Referent: Prof. Dr. Peter Poschen**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Peter Poschen ist Professor für sozioökonomische Nachhaltigkeit an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und war über 30 Jahre lang in verschiedenen Positionen für die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) tätig. Sein Arbeitsschwerpunkt betrifft das Spannungsfeld aus Umwelt und Arbeitswelt. Als Abteilungsleiter für Nachhaltigkeit bei einer Uno-Organisation hat er mehrere Weltklimakonferenzen inhaltlich mit vorbereitet und miterlebt.

**Geplant ist ein ca. 45 minütiger Vortrag mit anschließender Diskussion**

**Da es möglich ist, dass die Teilnehmerzahl in der Lokation wegen Corona stark begrenzt wird bitte ich die am Thema interessierten unter Ihnen/Euch sich zeitnah anzumelden, damit ich Ihnen/Euch einen Platz im Saal freihalten kann! Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung! Vermutlich gilt 3G für die Veranstaltung.**

Anmeldungen mit Name, Vorname, Tel und E-Mail an: E-Mail: [m.poschen@t-online.de](mailto:m.poschen@t-online.de)  
oder Tel: 0151 291 204 32 auch als Signal oder WhatsApp